



HALLE 14  
Leipziger Baumwollspinnerei  
Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig  
www.halle14.org  
office@halle14.org  
fon +49 341/492 42 02  
fax +49 341/492 47 29

Leipzig, den 22. Juni 2010

## PRESSEINFORMATION

### LOUNGE 14: SOMMERKINO ZUR AKTUELLEN AUSSTELLUNG

Im Rahmen der Lounge14-Reihe veranstaltet die HALLE 14 am Donnerstag, den 1. Juli 2010, ein Sommerkino zur aktuellen Ausstellung „An das Gerät!“. Gezeigt werden fünf Filme zu ausgewählten Apparaturen, die seit 1. Mai 2010 in der Ausstellungshalle zu sehen sind: In der Kulisse von Steffen und Annette Schäffler entstand der vielfach ausgezeichnete und Oscar nominierte Puppentrickfilm „Der Perückenmacher“ (Englisch mit deutschen Untertiteln, 1999). Ein Kostüm für ein Mischwesen – halb Mensch, halb Affe – ist die Hülle des Titelhelden von Tea Mäkipääs Kurzspielfilm „Link – Everybody Wants A Piece of Nature“ (Englisch, 2009). Liisa Lounilas selbstgebaute 360°-Lochkamera ist das Geheimnis der verwunschen, tief gefrorenen Szenen ihrer Filme „Popcorn“ (1999), „Play >>“ (2003) und „Gig“ (2007). Die Kinovorführung beginnt 22 Uhr, Eintritt ist frei.

#### Ausführlich:

Do, 1. Juli 2010, 22 Uhr

#### **Lounge14 - #6 KULISSEN, KOSTÜME & KAMERAS**

Sommerkino zur Ausstellung „An das Gerät!“ mit den Filmen „Der Perückenmacher“ von Annette & Steffen Schäffler, „Link – Everybody Wants A Piece of Nature“ von Tea Mäkipää sowie „Gig“, „Play >>“ und „Popcorn“ von Liisa Lounila.

Die Vehikel zeitgenössischer Kunst in unserer aktuellen Ausstellung „An das Gerät!“ wecken im Betrachter das Bedürfnis, auch die Ergebnisse ihres Einsatzes zu sehen. Anlässlich der Lounge14 #6 veranstalten wir ein Sommerkino mit den Filmen zu Annette und Steffen Schäfflers Kulisse, Teas Mäkipääs Kostüm und Liisa Lounilas selbstgebauter 360°-Lochkamera.

#### **ANNETTE & STEFFEN SCHÄFFLER**

**The Periwig-Maker** (deutsch: Der Perückenmacher, OmU, 1999, 14:45 min)

London im September 1665: Die Pestplage erreicht ihren Höhepunkt. Einen Monat hat sich der Perückenmacher schon in seinem Laden eingeschlossen, um sich nicht zu infizieren. Durch die Schaufenster beobachtet er das Sterben in der Straße. Mehrfach bittet ein von der Krankheit gezeichnetes Mädchen um seine Hilfe, doch die Angst vor der Pest ist stärker als sein Mitleid. Als das Kind stirbt, trifft er eine folgenreiche Entscheidung.

Der vielfach ausgezeichnete und für den Oscar nominierte Puppentrickfilm basiert auf Daniel Defoes Buch „Die Pest zu London“, der Schauspieler Kenneth Branagh lieh dem Erzähler seine Stimme und die Puppen stammen aus der berühmten, britischen Werkstatt Mackinnon & Saunders.

## TEA MÄKIPÄÄ

**Link – Everybody Wants A Piece of Nature** (deutsch: Link – Alle wollen ein Stück Natur, in englischer Sprache, 2009, 20:58 min)

Auf einer kleinen Insel Finnlands lebt Link mit seiner Mutter ein einfaches Leben inmitten der Natur. Link ist das Resultat einer folgenreichen Verwechslung in einer Samenbank. Links Mutter wurde statt mit Menschen- mit Affensamen künstlich befruchtet. Sie gebar ihn als Mischwesen – weder Affe, noch Mensch. Das Familienidyll wird durch die Ankunft einer New Yorker Journalistin jäh gestört. Während sich Link in den Neuankömmling verliebt, sucht die Mutter gemeinsam mit Links Freundin Aino nach einem Weg, die Idylle wieder herzustellen.

## LIISA LOUNILA

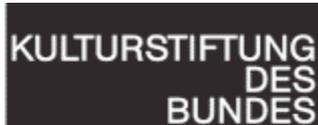
**Popcorn** (2001, 4:30 min), **Play >>** (2003, 5:00 min), **Gig** (2007, 3:50 min)

Liisa Lounilas Videokunst friert den Zeitlauf ein, um den Augenblick filmisch auszudehnen. Ihre selbstgebaute 360°-Lochkamera ermöglichte es dem Betrachter, im Bullet-Time-Effekt einer Patronenkugel gleich durch die Szenerie zu fliegen. Popcorn werfende Jugendliche umkreist die Kamera im gleichnamigen Film. In „Play >>“ manövriert das filmische Auge durch die eingefrorenen Besucher einer Berliner Undergroundkneipe, während „Gig“ das Publikum eines Popkonzerts beobachtet. Die still gestellten Gesten und die Veränderung der Haltung während der Überblendungen ergeben den Stoff der Filmerzählung. Lounilas Filmästhetik bewegt sich zwischen hollywoodesken Spezialeffekten und einfachstem fotografischen Handwerk.

Weitere Informationen auf unserer Webseite unter [www.halle14.org](http://www.halle14.org)

Gefördert durch:

Fonds Neue Länder der



Diese Pressemitteilung und Pressebilder finden Sie im Internet unter:

<http://www.halle14.org/presse.html>

Kontakt:

Michael Arzt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

+49 (0)341 492 42 02

[presse@halle14.org](mailto:presse@halle14.org)